

## Presseinformation

21. Mai 2008

### Europas Spitzenathleten in St. Pölten

#### Bohuslav: Image der Leichtathletik verbessern

Vier Stationen umfasst heuer die „Austria Top 4 Tour“ der Leichtathletik-Spitzensportler. Zum Auftakt dieser Veranstaltungsreihe wird die ranghöchste Leichtathletik-Turnierserie Österreichs mit der „Liese Prokop Memorial - Internationale Leichtathletik Gala“ am Samstag, 31. Mai, in der Union Sportanlage in St. Pölten Station machen. Nachdem es heuer kein Gugl-Meeting in Linz gibt, will Niederösterreich damit das bestbesetzte und größte Leichtathletik-Meeting Österreichs veranstalten.

Von den Österreichern sind vor allem der 400-Meter-Sprinter Clemens Zeller und der Diskuswerfer Gerhard Mayer hervorzuheben. Die beiden werden in St. Pölten versuchen, das Olympia-Limit für Peking zu erbringen. Als weitere Attraktion wird in jedem Bewerb ein ausländischer Spitzenathlet präsentiert. Zugesagt haben bereits u. a. die russische Speerwerferin Lada Chernova sowie die beiden Stabhochspringer Yury Rovn und Jeremy Scott.

„Bereits im Vorfeld stimmen die jüngsten niederösterreichischen Erfolge im Tischtennis, beim Beach-Volleyball oder beim Fußballverein SK Niederösterreich auf das internationale Großereignis ein“, betonte Bohuslav bei der Präsentation der Sportveranstaltung in St. Pölten. Niederösterreich sei stolz auf seine Spitzensportlerinnen und Spitzensportler und habe vor allem bei den Basissportarten mit Ilona Gusenbauer, Eva Janko, Karin Mayr-Krifka bzw. Liese Prokop eine lange Tradition und große Vorbilder. Das Land unterstütze gerne solche Sportveranstaltungen, um auch das Image der Leichtathletik nachhaltig zu heben. In Niederösterreich werde aber nicht nur der Spitzensport gefördert, sondern vor allem der Breitensport, um der Jugend ein breites Angebot an verschiedenen Sportarten anzubieten.

Beim „Liese Prokop Memorial“ gibt es zusätzlich zu den 23 Bewerben vom 100-bis zum 1.500 Meter-Lauf, Hürdenlauf, Weit- und Hochsprung, Hammer- und Diskuswurf u. a. auch einen 60 Meter VIP-Sprint, eine 4 mal 100 Meter Business-Staffel, eine Autogrammstunde, einen Heurigen sowie Musik vom No Problem Orchester.



## Presseinformation

Die Sportveranstaltung „Liese Prokop Memorial“ soll aber auch die Verbundenheit des Landes mit der viel zu früh verstorbenen Liese Prokop zum Ausdruck bringen, die für Österreich nicht nur sportlich sehr erfolgreich war, sondern auch 35 Jahre lang für das Land politisch tätig war und dabei viele nachhaltige Spuren hinterlassen hat.

Nähere Informationen: <http://www.austriantop4.at/>.